



Stiftung **Eichholz**

WOHNEN • LEBEN • BESCHÄFTIGEN

Jahresbericht 2022

Stiftung Eichholz • 6300 Zug • www.stiftung-eichholz.ch

GELEITWORT DER CO-INSTITUTIONSLEITERIN

EDITORIAL ●●●●

VIELES HAT SICH GUT ZUSAMMENGEFÜGT

Symbolisch haben alle Mitarbeitenden zum Weihnachtsfest 2022 ein vom Atelier hergestelltes Puzzleteil in Form eines Schlüsselanhängers bekommen. Aus unserer Sicht ein Zeichen dafür, dass wir für eine optimale und fachlich kompetente Begleitung unserer Dienstleistungsnutzenden alle brauchen: Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter trägt aktiv seinen Teil zum Leben, Arbeiten und Wohnen in der Stiftung Eichholz bei.



Auch viele Ereignisse haben im Laufe des Jahres zu einem lebendigen Stiftungsalltag beigetragen. Bestimmte Puzzleteile fügten sich rückblickend erstaunlich schnell und leicht zusammen, andere Aufgaben fielen schwerer. Und wiederum andere Puzzleteile liessen sich erst gar nicht zusammenfügen bzw. das Zusammenfügen musste auf das nächste Jahr verschoben werden.

Eines zeigt sich jedoch klar: Es bleibt spannend und lebendig bis ein ganzheitliches Gemeinschaftswerk entsteht, um unsere Dienstleistungsnutzenden zukunftsorientiert, mit Wertschätzung und auf Augenhöhe auf ihrem persönlichen Weg begleiten zu können.

Dass wir auf ein gutes erstes Jahr in der neuen Infrastruktur an der Chollerstrasse zurückschauen dürfen, freut mich besonders. Vieles ist bereits zur Gewohnheit geworden und die meisten Abläufe und Prozesse sind gut installiert. Einmal mehr ist es erstaunlich, wie schnell sich Menschen – Mitarbeitende wie Dienstleistungsnutzende – auf ein neues Umfeld einlassen können. Man kann also festhalten: Viele Puzzleteile passen mittlerweile hier vor Ort sehr gut zusammen.

Ich freue mich sehr, in diesem Jahresbericht über einige Highlights aus dem vergangenen Jahr zu berichten – inklusive der Rechnungslegung 2022 – und bin gespannt, was das aktuelle Jahr bringen wird. Die Stiftung Eichholz ist auf jeden Fall gerüstet, um weitere Puzzleteile kompetent und engagiert zu einem grossen Ganzen zusammenzufügen.

Franziska Wirz

Co-Institutionsleiterin Soziale Dienste

IM NEUEN HEIM ANGEKOMMEN...



«Im Jahre 2022 belasteten die Einschränkungen der Corona-Pandemie und verschiedene Probleme in der Infrastruktur die Dienstleistungsnutzenden und Mitarbeitenden im Alltag nach wie vor sehr.»

Theres Arnet-Vanoni,
Stiftungsratspräsidentin

Im Jahre 2022 belasteten die Einschränkungen der Corona-Pandemie und verschiedene Probleme in der Infrastruktur unsere Dienstleistungsnutzenden und Mitarbeitenden im Alltag nach wie vor sehr. Im ersten Halbjahr konnten verschiedene Arbeiten für die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsqualität ausgeführt werden.

Im Januar wurde die Strategie für die nächsten drei Jahre durch die Geschäftsleitung und den Stiftungsrat erarbeitet und so die Grundlagen für die Verhandlung der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023-2025 festgelegt.

Per Ende Dezember 2022 haben wir zwei langjährige Mitglieder des Stiftungsrates mit herzlichem Dank für ihr Engagement verabschiedet: Vinka Looser verliess den Stiftungsrat nach 8 Jahren; zuvor war sie 6 Jahre Mitglied der Heimkommission. Stefan Bayer wirkte 12 Jahre als Stiftungsrat und Vize-Präsident mit und begleitete die Planung und Umsetzung des Umbaus im Choller als Vorsitzender/Mitglied der Baukommission.

Um die Konstanz im Stiftungsrat zu gewährleisten, wurde per 1.1.2022 mit Catherine Wehrli (Soziales) und Fabio Iovoli (Finanzen) die Nachfolge geregelt.

Im Verlaufe des Jahres wurde nach dem Austritt von Cornelia Berthoud, Bereichsleiterin Hauswirtschaft und Küche, die Struktur der Geschäftsleitung angepasst.

Die Bereiche Atelier, Hauswirtschaft und Küche wurden zum neuen Bereich «Arbeit» zusammengelegt. Die Leitung dieses neuen Bereiches wurde Martin Meier übergeben.

Auch das Jahr 2022 forderte von allen Mitarbeitenden ein enormes Engagement. Ich bedanke mich bei der Co-Institutionsleitung Franziska Wirz und Peter Witschi und den Geschäftsleitungsmitgliedern Silke Schmidt und Martin Meier sowie dem ganzen Mitarbeitenden-Team ganz herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Dienstleistungsnutzenden.

Mein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus...

- den Stiftungsräten sowie der Kontrollstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Regierungsrat Andreas Hostettler und den Mitarbeitenden der Direktion des Innern
- den Mitarbeitenden der Sozialdienste der zuweisenden Gemeinden und der Kantone
- den Mitarbeitenden der Spitex Stadt Zug
- allen Spenderinnen und Spendern für die äusserst wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Jahr und eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

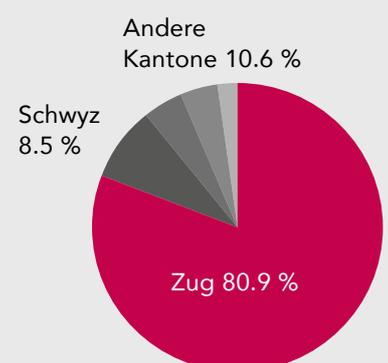
Theres Arnet-Vanoni
Stiftungsratspräsidentin

BELEGUNG & KENNZAHLEN 2022

BELEGUNG	Männer	Frauen	Total
Belegung per 01.01.2022	31	13	44
Eintritte	5	2	7
Austritte	2	2	4
Belegung per 31.12.2022	34	13	47

KENNZAHLEN	
Altersdurchschnitt (in Jahren)	51.5
Bew. mit Abhängigkeitsstörung in Prozent	34 %
Anteil DL-nutzende Kanton Zug	80.9 %
Auslastung Stiftung Eichholz	96.6 %
Auslastung Aussen-Wohngruppe	100 %

BELEGUNG NACH KANTONEN



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Gute Belegung unserer Wohnangebote

Die gute Belegung und die ununterbrochen hohe Nachfrage nach unseren Wohnangeboten zeigt uns, dass wir mit unserer Angebotsentwicklung auf dem richtigen Weg sind. Die Auslastung im Jahr 2022 betrug 96.6 %.

Das Jahr hat jedoch auch gezeigt, dass die Wohngruppenplätze schwieriger zu belegen sind. Gleichzeitig bekamen wir 2022 auffällig viele Anfragen von jungen Menschen zwischen 20 bis 35 Jahren.

Bei einem Aufenthalt im Eichholz geht es in der Regel darum, eine lange Krisenzeit zu stabilisieren. Erst danach können sich die Dienstleistungsnutzenden auf ihre Zukunft konzentrieren und neue Perspektiven erarbeiten. Unser Fachpersonal bietet dazu die nötige Unterstützung – immer mit dem Ziel: soviel Selbständigkeit wie möglich, soviel Unterstützung wie nötig.

Belegung «Tagesstruktur ohne Lohn»

Seit Anfang 2022 können in unserem internen Atelier (Tagesstruktur ohne Lohn) auch externe Dienstleistungsnutzende aufgenommen werden. Das Angebot lief etwas zögerlich an, doch diejenigen, die bereits jetzt das Angebot nutzen, können von einer fachkompetenten und sehr individuellen Begleitung profitieren und sich weiterentwickeln. Im 2023 sind wir bestrebt, das Angebot weiter zu fördern und auszubauen.

Wiederholtes und lang andauerndes Begleiten akuter Krisen ist belastend

Als eine besondere Herausforderung zeigte sich im Jahr 2022 die Begleitung unserer Dienstleistungsnutzenden in akuten Krisen. Aufgrund des neuen Erwachsenenschutzgesetzes zeigte sich immer deutlicher, dass eine fürsorgliche Unterbringung in einer Klink fast nicht mehr durchgesetzt werden kann. Oft muss eine Situation – begleitet von Aggression, Angst und psychotischem Verhalten – im Wohn-Setting getragen werden. Dies ist für Dienstleistungsnutzende wie Mitarbeitende eine besondere Herausforderung und mitunter eine enorme Belastung. Unsere Betreuung ist auf die Wohn- und Alltagsbegleitung ausgerichtet und nicht auf die konstante Krisenbegleitung. Gerade in solchen Situationen kommen wir personell an unsere Grenzen. Entsprechend sind wir immer wieder gefordert nach guten und tragfähigen Lösungen zu suchen.

Neuer Bewohnerrat eingeführt

Im Herbst 2022 wurde neu ein Bewohnerrat eingeführt. Dies ermöglicht uns den grösstmöglichen Einbezug der Dienstleistungsnutzenden in die Weiterentwicklung unserer Angebote und der gesamten Institution. Erste Sitzungen haben bereits stattgefunden und Erfahrungswerte konnten gesammelt werden.

Neuer Leiter des neuen Bereichs «Arbeit»

Mit Martin Meier konnte anfangs April nicht nur die offene Stelle des Bereichsleiters Atelier besetzt werden. Nach der Zusammenlegung der Bereiche Atelier und Hauswirtschaft/Küche zum neuen Bereich Arbeit hat Martin Meier aufgrund seiner Qualifikationen auch die Leitung des neuen Bereiches übernommen. Martin Meier hat sich seitdem nicht nur gut eingearbeitet, sondern den Atelieralltag zukunftsorientiert verändert.

Aufgrund der organisatorischen Anpassungen haben wir uns entschieden, für Hauswirtschaft (Selina Müller), Küche/Verpflegung (Felix Gertsch) Teamleitungen einzusetzen. Die Stellen konnten intern rekrutiert und besetzt werden.

Nach längerer Vakanz konnte auch die Stellvertretung der Bereichsleiterin Wohnen mit Aurel Michel besetzt werden. Gleichzeitig übernahm er im Betreuungsteam die Leitung des Wohngruppenteams.

Die Auszubildende Michelle Geisser konnte ihre Ausbildung als Hauswirtschaftspraktikerin EBA erfolgreich abschliessen.

Hohe Fluktuation

Bei den Mitarbeitenden hatten wir 2022 mit einer aussergewöhnlich hohen Fluktuation zu kämpfen. Wir führen dies auf die Struktur- und konzeptionellen Veränderungen zurück. Die Neubesetzung der Stellen gestaltete sich – nicht zuletzt wegen des Fachkräftemangels – als sehr anspruchsvoll. Dennoch konnten per September 2022 alle Stellen besetzt werden.

Anlässe & Ferienangebote

Das beliebte Angehörigenfest hat am 7. Juli stattgefunden und wurde einmal mehr rege besucht. Zum ersten Mal haben wir im September ein Jazz-Brunch für die Öffentlichkeit durchgeführt. Es war ein sehr gelungener Anlass, den wir am 17. Oktober 2023 wiederholen und dazu einladen werden.

Ferienangebote gab es 2022 auch wieder für unsere Dienstleistungsnutzenden. Die Reisen führten in diesem Jahr nach Zermatt, Locarno und Arosa. Wegen der im letzten Jahr noch aktuellen Corona-Situation wurde auf Reisen ins Ausland verzichtet.

Betreuungsqualität

Es ist uns ein grosses Anliegen, unsere Betreuungsqualität stetig zu verbessern und konstant hoch zu halten. Die Erstellung des Konzepts zum Thema «Nähe und Distanz, Gewalt und sexualisierte Gewalt» sowie die Einrichtung der dazugehörigen Meldestelle wurden erfolgreich abgeschlossen und umgesetzt.

Aufgrund des Paradigmenwechsels in der Betreuung (UN-BRK, InBeZug etc.) haben wir unter Mithilfe einer externen Fachperson ein Kooperationskonzept erarbeitet. Dieses unterstützt uns bei den Themen Selbstbestimmung, Teilhabe, Inklusion etc. Die Implementierung hat unter Einbezug der Mitarbeitenden und Dienstleistungsnutzenden im Berichtsjahr begonnen und wird im 2023 fortgesetzt – ein für alle Beteiligten spannender und zielführender Prozess. Zum besseren Verständnis haben wir zudem das Konzept für unsere Dienstleistungsnutzenden in eine leichter verständliche Sprache transferiert. Um die Konzepte in unseren Alltag zu integrieren, sind 2023 weitere Schulungen geplant.

Befragungen, Überprüfungen, Zusammenarbeit mit externen Partnern

2022 wurden eine Befragung der Mitarbeitenden durch die Firma Mehrsicht AG und der Dienstleistungsnutzenden durch das statistische Amt Zürich durchgeführt. Erfreulicherweise waren die Rückmeldungen durchwegs sehr positiv. Gleichzeitig geben uns die Rückmeldungen immer wieder Hinweise auf weitere Verbesserungsmöglichkeiten.

Am 8. April 2022 fand der Vor-Ort-Besuch der Aufsichtsbehörde zur Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots des Kantons Zug statt. Die Aufsichtsbehörde wurde begleitet vom Verein «mensch-zuerst». Der Bericht wurde uns am 8. Juli 2022 mit Empfehlungen, aber ohne jegliche Auflagen, zugestellt.

Die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug für die Jahre 2023-2025 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Bedauerlicherweise wurde uns die Nutzung des in der neuen Infrastruktur vorhandenen Restauranttraums als solcher nicht bewilligt. Wir werden nun nach neuen Ideen suchen, wie wir diesen Raum trotzdem sinnvoll nutzen können. Ziel ist es, mit einem Angebot die Institution gegen aussen weiter zu öffnen.

Das Aufrechterhaltungsaudit der ISO-Norm 9001:2015 wurde am 3. Mai 2022 vor Ort durchgeführt und die Norm bestätigt. Es resultierten daraus keine Nebenabweichungen. Die Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert und wo möglich umgesetzt.

Die Teilnahme und das Mitwirken in den verschiedenen Netzwerkgruppen waren im Jahr 2022 trotz Corona wieder vermehrt möglich. Es zeigt sich, dass der persönliche Kontakt und gegenseitige Meinungsaustausch auf allen Ebenen sehr wertvoll ist.

Neue Webseite und Social Medias

Im November 2022 konnte unsere neue Website erfolgreich aufgeschaltet werden. Mit dem integrierten Webshop bieten wir neu die Möglichkeit unsere Produkte aus dem Atelier direkt online zu bestellen. Gleichzeitig sind wir neu auf den Social-Media-Kanälen – insbesondere Facebook und Instagram – aktiv und zeigen so spannende Einblicke in unseren Alltag.

Corona-Schutzkonzept

Das Thema Corona hat uns auch 2022 sehr beschäftigt. Das erarbeitete Schutzkonzept wurde laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst und sowohl von den Dienstleistungsnutzenden als auch den Mitarbeitenden sehr gut mitgetragen. Ein grösserer Ausbruch im Dezember konnte daher gut eingedämmt und gemeistert werden.

Herausforderungen 2023

Im aktuellen Jahr stehen das Projekt «Erfassung der elektronischen Kostenübernahme-Gesuche (KÜG)» und das erstmalige kostenrelevante Umsetzen des Verrechnungssystems nach IBB (Individueller Betreuungsbedarf) an. Darüber hinaus werden wir uns in der Stiftung ausführlich mit der Einführung des Zuger Unterstützungsplans (ZUP) befassen.



«Mein herzliches Dankeschön geht an alle, die zu unserer Arbeit beitragen. Ich bedanke mich bei allen Dienstleistungsnutzenden für ihr Vertrauen und allen Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat für Ihren grossartigen Einsatz.»

Zudem ist es mir wichtig, mich auch bei unseren neuen Nachbarn zu bedanken. Wir wurden mit grossem Wohlwollen im Chollerquartier aufgenommen.»

Franziska Wirz,
Co-Institutionsleiterin
Soziale Dienste

BILANZ

31.12.2022

31.12.2021

Aktiven

Flüssige Mittel	1'990'590	2'190'139
Debitoren	400'678	350'706
Vorräte	48'990	41'880
Aktive Rechnungsabgrenzung	346'268	362'418
Total Umlaufvermögen	2'786'526	2'945'142
Mietkautionskonto	152'019	151'995
Mobile Sachanlagen	38'691	37'605
Immobilien Anlagevermögen	3'822'798	3'905'613
Total Anlagevermögen	4'013'508	4'095'213
Total Aktiven	6'800'034	7'040'355

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	195'420	831'375
Passive Rechnungsabgrenzung	791'567	456'423
Rückstellung Investitionsbeitrag Kt. Zug	221'538	221'538
Leasingverbindlichkeiten	1'227	1'339
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'209'752	1'510'675
Leasingverbindlichkeiten	0	1'227
Rückstellung Investitionsbeitrag Kt. Zug	2'953'847	3'175'385
Total Langfristiges Fremdkapital	2'953'847	3'176'612
Total Fremdkapital	4'163'599	4'687'286
Reserve aus Leistungsvereinbarung	2'394'860	2'013'567
Erneuerungsfonds	100'000	100'000
Spenden (zweckgebunden)	78'568	176'495
Total Fondskapital (zweckgebunden)	2'573'428	2'290'061
Stiftungsvermögen	34'008	34'008
Neubewertungsreserven	29'000	29'000
Total Organisationskapital	63'008	63'008
Total Passiven	6'800'034	7'040'355

JAHRES ●●●●

RECHNUNG

2022

Aus dem Revisionsbericht...

Als Revisionsstelle (BDO AG, 6312 Steinhausen) haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Eichholz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

BETRIEBSRECHNUNG

2022

2021

Ertrag

Leistungspauschale Kanton Zug	1'610'000	1'697'994
Beiträge Bewohner/innen Kanton Zug	2'523'975	2'222'442
Beiträge Bewohner/innen Ausserkantonale	896'020	958'414
Übrige Erträge	16'547	23'752
Beiträge/Spenden	5'074	173'040
Total Betriebsertrag	5'051'614	5'075'642

Aufwand

Personalaufwand	3'277'202	2'980'015
Sachaufwand	1'351'074	1'388'410
Abschreibungen	139'046	975'612
Total Personal- und Sachaufwand	4'767'322	5'344'037
davon administrativer Aufwand	551'578	534'307
Finanzergebnis	926	3'129
Ergebnis vor Fondsrechnung	283'366	-271'524
Zuweisung Fondskapital (Spenden)	5'074	173'040
Zuweisung Reserve aus Leistungsvereinb.	381'293	644'360
Entnahme Fondskapital (Spenden)	-103'000	-338'924
Entnahme Reserve aus Leistungsvereinb.	0	-350'000
Entnahme Erneuerungsfonds	0	-400'000
Ergebnis Fondsverwendung	283'366	-271'524
Total Betriebsrechnung	0	0

●●●● JAHRES RECHNUNG 2022

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2022	01.01.2022	Zuweisung	Entnahme	31.12.2022
Spenden Freizeitgestaltung	20'719			20'719
Spenden zweckgebunden	55'776	5'074	3'000	57'850
Spenden Neubau	100'000		100'000	0
Erneuerungsfonds	100'000			100'000
Reserve aus Leistungsvereinbarung	2'013'567	381'293		2'394'860
Total Fondskapital (zweckgebunden)	2'290'061	386'366	103'000	2'573'428
Stiftungsvermögen	34'008			34'008
Neubewertungsreserven	29'000			29'000
Total Organisationskapital (freie Fonds)	63'008	0	0	63'008
Bestand Kapital	2'353'069	386'366	103'000	2'636'435

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Stiftungsrat

Theres Arnet-Vanoni, Oberägeri
(Stiftungsratspräsidentin)

Stefan Bayer, Zug (stv. Stiftungsratspräsident)
> Austritt per 31.12.2022

Dr. med. Ursula Emilie Grabas, Zug

Andreas Hausheer, Steinhausen
Fabio Iovoli, Unterägeri (Finanzen)

Vinka Looser, Baar
> Austritt per 31.12.2022

Judith Müller, Zug (Stiftungssekretärin)

Catherine Wehrli, Menzingen
(Soziales)

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) erstellt und konnte mit einem Überschuss von CHF 283'366 abgeschlossen werden. Auf operativer Ebene liegt der Ertrag bei den verrechenbaren Wohn- und Tagesstrukturtagen 3.6% unter dem Budget. Die Bettenauslastung betrug 96.6%, 0.4% unter dem Budget. Beim Personalaufwand liegen wir mit 15.6% unter dem Budget. Aufgrund der Strukturanpassungen und der konzeptionellen Veränderungen hatten wir mit einer grösseren Fluktuation zu kämpfen. Die Neubesetzung dieser Vakanzen und der neu geschaffenen Stellen gestaltete sich – nicht zuletzt wegen des Fachkräftemangels – anspruchsvoll. Beim Sachaufwand liegen wir mit 9.1% über dem Budget. Dies ist zum einen auf die Abbruchkosten der ehemaligen Infrastruktur in Steinhausen zurückzuführen und zum anderen auf das Dienstleistungshonorar zur Erstellung eines Kooperationskonzeptes. Beide Punkte waren so nicht budgetiert. CHF 381'293 konnten in die Reserve aus Leistungsvereinbarung eingelegt werden. Aus dem Fondsvermögen wurden die restlichen Spenden CHF 100'000 ausgebucht und dem Umbauprojekt gutgeschrieben.

Ich bedanke mich bei der Revisionsstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bei allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Peter Witschi, Co-Institutionsleiter Zentrale Dienste

●●●● PERSONAL

Alle Mitarbeitende der Stiftung Eichholz (Stand: 31.12.2022)

Geschäftsleitung: Franziska Wirz (Co-Institutionsleiterin Soziale Dienste), Peter Witschi (Co-Institutionsleiter Zentrale Dienste), Silke Schmidt (Bereichsleiterin Wohnen), Martin Meier (Bereichsleiter Arbeit), Fabienne Imfeld (GL-Assistentin)

Betreuung: Aurel Michel (Teamleiter Wohngruppen, Stv. BL Wohnen), Heli Bajekal, Andreas Beck, Sheela Beltramini, Marco Betschart, Theresia Birrer, Katharina Bötsch, Nadine Brantschen, Violeta Furrer, Silvia Hegner, Lorena Janssen, Joel Kaufmann, Leandra Kaufmann, Mirjam Mai, Jeanine Mathieu, Alexandra Meier (Sportbegleitung), Cornelia Oechslin, Sandro Petermann, Sonja Santos, Daniela Schär, Olga Shpakova, Christof Suter, Manuela Tatlici-Maetzler, Heidi Wettstein, Andreas Yaacoub, Markus Zurfluh

Impressum

© Stiftung Eichholz, 6300 Zug
www.stiftung-eichholz.ch

Auflage: 500 Ex.

Konzept, Redaktion, Gestaltung:
Jörg Rüdiger Kommunikation & Marketing, www.jrkm.ch

Atelier: Lorena Heini, Carmen Lebeda, Stefan Uhlmann

Hauswirtschaft: Selina Müller (Teamleiterin Hauswirtschaft), Brigitta Egger-Arnold, Darija Feliks, Brigitte Haas, Behare Nijazi, Verena Schaller-Sidler, Evert Zetzema (Hauswart)

Küche: Felix Gertsch (Teamleiter Küche), Roger Beckmann, Isaac Garrido Jimenez (Auszubildender), Katja Dahinden, Helene Zimmermann